

## Studienvoraussetzungen

■ Voraussetzung für die Einschreibung in den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist eine schulische Ausbildung, bei der Sie eine Fachhochschulzugangsberechtigung erworben haben.

Darüber hinaus ist ein Praktikum „Technik“ und ein Praktikum „Wirtschaft“ von je 6 Wochen Dauer erforderlich, eines der beiden Praktika ist dabei als Grundpraktikum vor Studienbeginn, das andere als Fachpraktikum bis zum Ende des dritten Semesters nachzuweisen. Dabei sind jeweils mindestens zwei industriennahe Tätigkeiten aus den genannten Bereichen zu absolvieren.

### Praktikum „Wirtschaft“:

- Beschaffungswesen / Materialwirtschaft
- Fertigungsplanung / Organisation
- Rechnungswesen
- Elektronische Datenverarbeitung
- Kreditwesen / Kreditgeschäfte
- Personalwesen
- Vertriebswesen / Marketing

### Praktikum „Technik“:

- Manuelle Arbeitstechniken an Metallen, Kunststoffen und anderen Werkstoffen
- Maschinelle Arbeitstechniken mit Zerspanungsmaschinen und Maschinen der spanlosen Formgebung
- Verbindungstechniken
- Wärmebehandlung
- technische Oberflächenbehandlung
- Werkzeug-, Vorrichtungs- und Lehrenbau
- Montage von Geräten, Maschinen und Anlagen
- Qualitätssicherung (Messen und Prüfen im Labor und in der Fertigung)
- Betriebsaufbau u. Organisation des Arbeitsablaufs

Einschlägige Ausbildungen und Berufstätigkeiten können ggf. auf das Praktikum anerkannt werden. Nähere Informationen dazu und zur weiteren Ausgestaltung der Praktika finden Sie unter: [www.hs-owl.de/fb7](http://www.hs-owl.de/fb7)

## Kontakt

Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
Fachbereich Produktion und Wirtschaft  
Liebigstraße 87  
32657 Lemgo

### Ansprechpartner

Prof. Dr. Elmar Hartweg  
Telefon: 05261 - 702 497  
Fax: 05261 - 702 275  
E-Mail: [elmar.hartweg@hs-owl.de](mailto:elmar.hartweg@hs-owl.de)

Dipl.-Ing. Volker Siebrasse  
Telefon: 05261 - 702 416  
Fax: 05261 - 702 127  
E-Mail: [volker.siebrasse@hs-owl.de](mailto:volker.siebrasse@hs-owl.de)

Internet: [www.hs-owl.de/fb7](http://www.hs-owl.de/fb7)

Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
University of Applied Sciences

**STUDIENGANG  
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN**

BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.)

## Studium

■ Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten, mit denen unser Standort Deutschland immer stärker konfrontiert ist, zwingen Unternehmen dazu, Produktions- und Arbeitsabläufe konkurrenzfähig zu gestalten.

Unternehmen in Deutschland müssen sich mit den weltweit Besten messen, um wettbewerbsfähig zu sein. Dies erfordert die permanente Planung, Optimierung und Restrukturierung der innerbetrieblichen Prozesse.

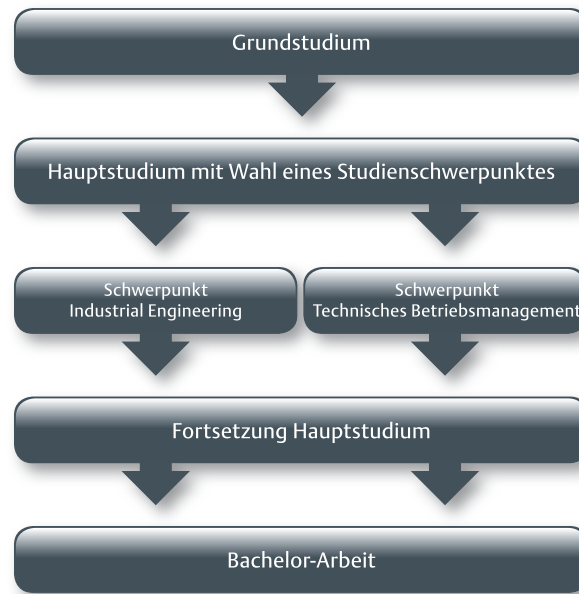
Wirtschaftsingenieure / -innen mit einschlägiger Qualifikation im Bereich „Industrial Engineering“ und „Technisches Betriebsmanagement“ sind gesuchte Fachleute, die an der Nahtstelle zwischen Technik, Organisation und Management betriebliche Prozesse gestalten und optimieren.

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist positioniert zwischen dem eher technisch orientierten Studiengang Produktionstechnik und dem eher betriebswirtschaftlich geprägten Studiengang Logistik.

Im Studium werden in zwei Vertiefungsrichtungen spezielle Kenntnisse vermittelt, die am Markt gesucht sind und die umfangreiche Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnen.



## Studienstruktur



## Berufsperspektiven

■ Hauptaufgabengebiete für Wirtschaftsingenieure sind wirtschaftlich-technische Querschnittsfunktionen. Häufig werden planerische und logistische Aufgaben wahrgenommen, z. B. im Fertigungsbereich, im technischen Marketing oder Vertrieb. Aber auch Bereiche wie Projektmanagement und Qualitätssicherung obliegen Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieuren.

Selbst in Zeiten eines stagnierenden Arbeitsmarktes sind Wirtschaftsingenieure häufig weniger betroffen als Wirtschaftswissenschaftler oder Ingenieure. Hinzu kommen die guten Aufstiegschancen: Sie erhalten häufig frühzeitig Verantwortung in den Unternehmen, urteilen Fachleute zu den Karriereemöglichkeiten.

## Schwerpunkte

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen bietet Ihnen zwei Vertiefungsrichtungen:

■ Im Schwerpunkt „Industrial Engineering“ wird Ihnen vermittelt, wie Sie beispielweise Fabriken planen, technische Prozesse verbessern, Arbeitsorganisationskonzepte, wie z. B. Gruppenarbeit einführen oder nach den neuesten „Lean Management“-Methoden Arbeitsplätze wirtschaftlich gestalten können.

Wir fördern dabei im Besonderen die Entwicklung vernetzten Denkens und interdisziplinären Handelns, damit Sie später als Führungskraft bestens auf die Herausforderungen vorbereitet sind.

■ Im Schwerpunkt „Technisches Betriebsmanagement“ erhalten Sie eine fachliche Vertiefung zur Unterstützung des technischen Managements in einem produzierenden Unternehmen.

Hier geht es um Aspekte wie die Optimierung des Materialflusses und Handhabungstechniken sowie um die Organisation eines Unternehmens nach Qualitäts- und Umweltgesichtspunkten.

Auch in diesem Schwerpunkt wird fachübergreifendes Denken mit starkem Praxisbezug gefördert.

